

Aus der Tatsache, dass er 969 in seiner Legatio nur von einem Besuch Konstantinopels 949, nicht von einem weiteren 960 spricht, wird man bei aller Würdigung des geheimen Charakters der abendländisch-byzantinischen Beziehungen doch wohl mit Recht schliessen dürfen, dass er 960 nicht in der östlichen Hauptstadt gewesen ist; der geschwätzige Italiener hätte in seinem Gesandtschaftsbericht an die Ottonen ^{wohl auch} eine ganz geheime Byzanzreise nicht unerwähnt gelassen, wenn er eine solche 960 wirklich ausgeführt hätte. Wenn Luitprand auf Paxos Musse fand, an seinem historischen Werke weiter zu arbeiten, so setzt das auch einen längeren Aufenthalt daselbst voraus. Also dürfte er die griecischen Legaten Romanos' II. auf ihrer Rückreise bis Paxos, d.h. etwa bis zur Grenze des byzantinischen Reiches begleitet und dort auf eine Rückäusserung aus Konstantinopel auf Briefe, die ihnen Otto mitgab, gewartet haben, um dann das byzantinische Schreiben möglichst rasch wieder zu Otto zu bringen. ✓

Wahrscheinlich aus Kodex über die Tedenis Aufzeichnung von 960 (S. 58)

Gerade damals fand Luitprand den Titel Antapodosis zu seinem Werke, der sich zum ersten Mal, eben gerade zu Anfang des 3. Buches findet und später an die Spitze des ganzen Werkes gesetzt wurde; die politische Abrechnung mit Berengar, d.h. der Italienzug Ottos stand bevor; Luitprand wusste es: seine östliche Reise war gleichsam der Auftakt dazu.

Beachtet man weiter die auffallende Tatsache, dass von einem Einspruch Romanos' II. (959-963) gegen die Kaiserkrönung Ottos nichts bekannt ist, so gewinnt die Vermutung wohl Gewissheit, dass 960 der Sachse dem Byzantiner die künftige Rangerhöhung vorbereitend mitteilte. Der junge Sohn des geschichtsbeflissenen und mit Otto in so freundschaftlichen Beziehungen stehenden Konstantinos Porphyrogenetos aber verstand sich offenbar zu der Haltung des byzantinischen Kaisers in der Zeit von 813-871: man liess Otto als abendländischen „Kaiser“ gelten, insbesondere wo Otto auf die Führung des Titels „Römischer Kaiser“ bewusst verzichtete, ohne Otto indessen als abendländischen Kaiser ausdrücklich anzuerkennen.